

GRÜNFLÄCHENKONZEPT

KITZINGEN-SIEDLUNG

22.07.2021



ANLASS UND ZIEL DES GRÜNFLÄCHENKONZEPTES



Überprüfung und Bewertung der öffentlichen Grünflächen | Nutzung, Ökologie, Funktionalität

Abgestimmte Entwicklung z.B. von Grünflächen als Treffpunkte für unterschiedliche Altersgruppen

Verbesserung des ökologischen Wertes der Flächen | Biodiversität erhöhen (Artenhilfsprojekt Erhaltung Graues Langohr) → Lebensräume für Tier - und Pflanzenarten schaffen & optimieren

Steigerung der Erlebniswirksamkeit und Aufenthaltsqualität der Grünflächen

Überprüfung und Verbesserung der Erreichbarkeit sowie der Vernetzung der Grünflächen und Treffpunkte nach Innen und Außen

Priorisierung und Bildung von Schwerpunkten zur Entwicklung der Grünflächen zur Umsetzung konkreter Maßnahmen



	Termine
Begehung mit Quartiersmanagement	20.05.2020
Öffentlicher Auftakt	20.07.2020
Vorlage Skizze Amispielplatz	18.08.2020
Bürgerarbeitskreis	14.09.2020
Vorlage 1. Entwurf	20.10.2020
Abstimmungstermin mit Verwaltung	12.04.2021
Vorlage 2 Entwurf	07.06.2021
Vorlage 3 Entwurf	18.06.2021
Stadtratssitzung	22.07.2021

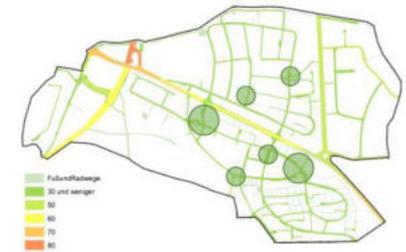
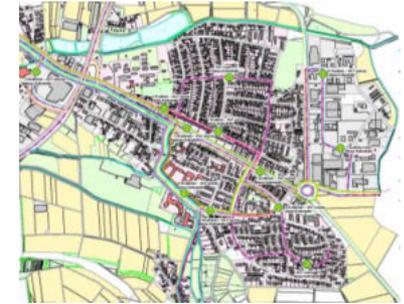
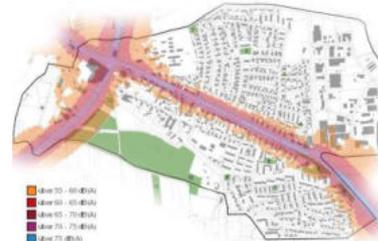
Untersuchte Grünflächen

- 1 = Kriegerdenkmal
- 2 = Kleistplatz
- 3= Egerländerstraße
- 4= Karlsbadstraße
- 5= Klettenberg
- 6= Freifläche Klettenberg B8
- 7= Am Schachen
- 8= Amispielplatz
- 9= Steigerwaldstraße
- 10= Freiräume an öffentliche Schulen
- 11= Bike Park
- 12= Sickergrund
- 13= Sickergrund (Rückhaltung)



GRÜNFLÄCHEN

- Analyse**
- Straßenstrukturen**
- Emmissionen**
- Öffentlicher Nachverkehr**
- Fahrgeschwindigkeiten**
- Sparten / Leitungen**
- Handel und Dienstleistungen**
- Treffpunkte**
- Erreichbarkeit für Kinder und Senioren**
- Arten – und Biotopschutz**
- Vernetzung nach außen**
- Eigentumsverhältnisse**



ANALYSE – FUßLÄUFIGE ERREICHBARKEIT

GRÜNFLÄCHEN

 Radius Erreichbarkeit 200m

 Radius Erreichbarkeit 300m

 Kita mit eigener Grünfläche
>300m, bzw. < 300m Entfernung

 Schule mit eigener Grünfläche

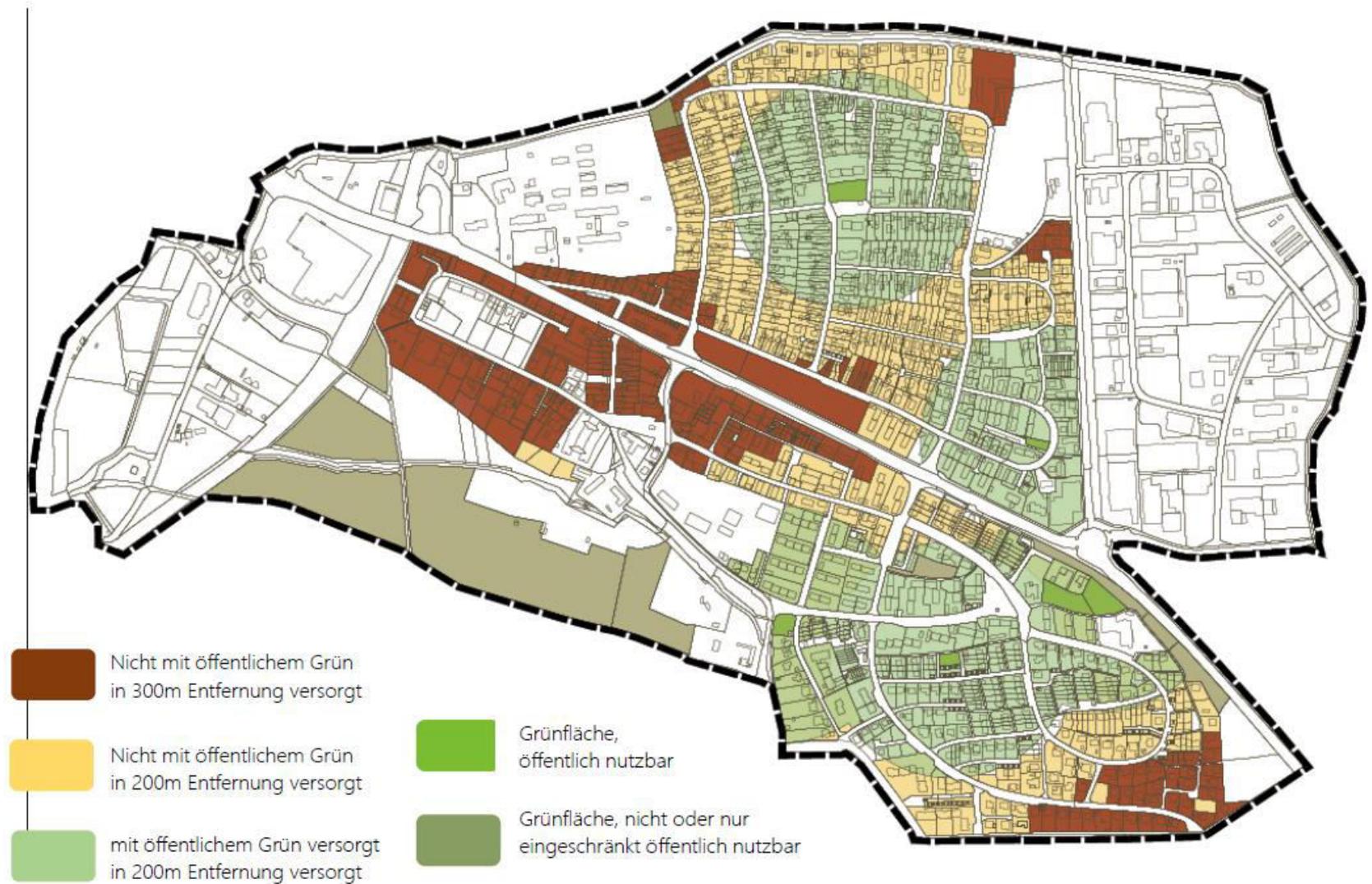
 Seniorenheim mit Grünfläche
>300m, bzw. < 300m Entfernung



 Entfernung Spielplätze > 300m Entfernung



Abbildung 14: Erreichbarkeit der Grünflächen



ANALYSE – NUTZUNGSANGEBOT UND NUTZUNGSQUALITÄT

GRÜNFLÄCHEN

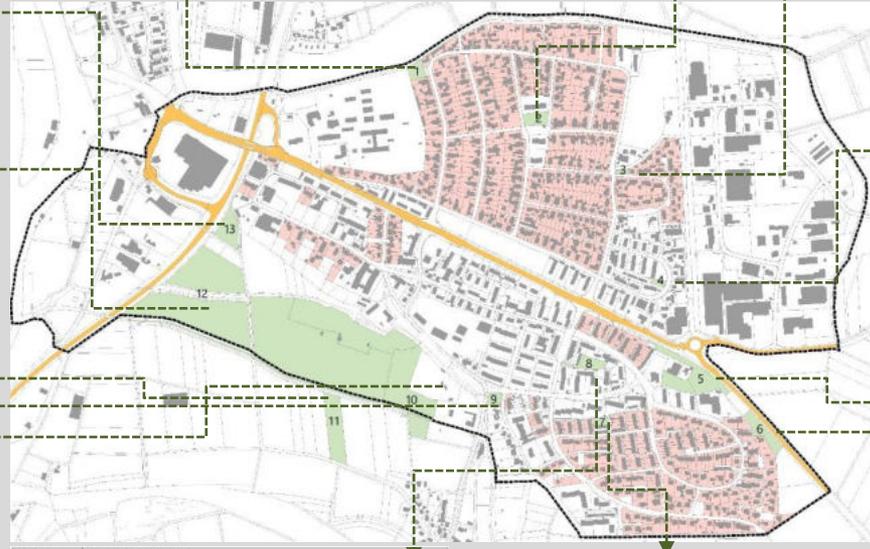
Beurteilung Bestand
■ Vorhanden
■ Nicht vorhanden / nicht gegeben

Einstufung Potential / künftige Funktion
■ Geeignet
■ nicht geeignet

Fläche 1	Kriegerdenkmal	
Bestand	Wenig Aufenthaltsqualität (Geruch, Straßenlärm)	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Potential	wenig Gestaltungsspielräume wegen bestehender Leistungen und Unterhalt Rückhalteböcken und Rodelbach	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Maßnahmen	Bankstandort am Rückhalteböcken drehen (Blick auf Rodelbach) Ergänzung eines Bankstandortes im Bereich der Linde am Kriegerdenkmal	

Fläche 2	Freizeitanlage	
Bestand	Mehrgenerationentreffpunkt mit Nutzungsmöglichkeiten von Kleinkind bis Senioren im Kontakt zum Kindergarten in zentraler Lage im nördlich der B 8 gelegenen Siedlungsquartier	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Potential	Gute Ausstattung, Kletterwände werden dominant	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Maßnahmen	Ergänzung der nicht zum Kletterfeld nutzbaren Flächen der Kletterwand mit Selbstkletter-Eignung eines Bänderstreifens am südlichen Rand der Fläche, ggf. Ergänzung der Geräte für Senioren mit Balanceelementen, die auch von Jugendlichen genutzt werden können	

Fläche 3	Egerdenkmal	
Bestand	Gestaltete Grünfläche mit nicht nutzbarer Außenhauptaussicht	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Potential	Lokaler Treffpunkt zum Verweilen im nordöstlichen Bereich der Siedlung, benachbart zur freien evangelischen Gemeinde und Sportplatz des SSV	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Maßnahmen	Schaffung von Sitzmöglichkeiten z.B. Rundbank um die gepflanzten Bäume, ggf. Ergänzung Beschattung durch Sonnensegel. Verbesserung Grünstruktur im Umfeld der Grünfläche durch Bepflanzung der Schottergärten am Parkplatz der evangelischen Gemeinde und Rückbau der Kreuzung sowie Ergänzung von Baumfanzungen auf dem Parkplatz der Egerdenkmalstraße	



Fläche 4	Kirchplatz	
Bestand	Spielfeld für Kinder mittleren Alters als Treffpunkt für Jugendliche und Senioren nicht geeignet. Spielgeräte einseitig (Schaukeln) ausgerichtet. Für Kleinkinder ist der Sandkasten wenig attraktiv und durch die räumliche Nähe zum Kanusiel und Tischtennis nicht unproblematisch	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Potential	Lokaler Spielplatz aufgrund der derzeit begrenzten Fläche kaum aufwertbar am Standort für mehrere Nutzergruppen. Für Aufbau eines multifunktionalen Treffpunktes ist ein Flächentausch des Innenhofes mit Garagen und dem Spielplatz (Autos Stacken) mit Schaffung einer begehrten Spielmöglichkeit notwendig	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Maßnahmen	Erweiterung der Spielfläche und Ergänzung von Spielmöglichkeiten (Motorrad), Schaffung von weiteren Zugängen zum Spielplatz. Vision: Umbau der Frei- und Parkflächen mit Parken außerhalb des Quartiers und Schaffung einer Begegnungsfläche mit Spielmöglichkeiten innerhalb des Quartiers (= jetziger Bereich mit Garagen)	

Fläche 5	Kletterberg	
Bestand	Spielfeld für Kleinkinder bis jüngere Jugendliche mit einem von der AWO genutzten abgetrennten Stützbereich für Senioren. Spielfeld ist gut erreichbar und mit verschiedenen Geräten ausgestattet. Für ganzjährige Nutzung als Treffpunkt fehlen überdachte Bereiche	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Potential	Fläche ist ausreichend groß für Bestandsergänzungen zur Steigerung der Freizeite für weitere Altersgruppen	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Maßnahmen	Schaffung eines überdachten Stützbereiches und weitere Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche wie Street-Workout-Geräte insbesondere in Verbindung mit der folgenden Freifläche	

Fläche 6	Freifläche Kletterberg an der B 8	
Bestand	Freifläche ohne Ausstattung und Nutzung (Ausnahme eine Stotzbank im Süden). Aufenthaltsqualität durch Straßenlärm beeinträchtigt	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Potential	Fläche ist aufwertbar für Jugendliche und Erwachsene	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Maßnahmen	Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche wie Street-Workout-Geräte und Fitnessgeräte insbesondere in Verbindung mit dem Spielfeld (Fläche 5) und den südlich folgenden Freiflächen	

Fläche 8	Ehemaliger Ampelspielfeld	
Bestand	Gut erreichbare Grünfläche, jedoch ohne bzw. geringe Ausstattung (Sandspielfeldbereich, Stotzbank)	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Potential	Fläche ist durch die Lage und Größe aufwertbar für multifunktionale Nutzung (Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene, sowie Spielmöglichkeit für Kinder)	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Maßnahmen	Offenere und vielfältigere Gestaltung der Grünflächen im westlichen Zugangsbereich des Ampelspielfeldes mit Sitzmöglichkeiten (Stützbank), aufgrund der befestigten Bestandsflächen. Schaffung von Multifunktionsgeräten für Kinder und Jugendliche „Klettern- und Abhängen“, Baumhaus, Balanceelemente, ungenutzte ebene Freiflächen für Ballspiele, Schwedenhölzer u.a. Schaffung eines überdachten Kommunikationsortes mit Aufwertung durch Wasserspiel	

Fläche 7	An Schichten	
Bestand	Spielfeld für Kinder mittleren Alters und Kleinkinder als Treffpunkt für Jugendliche und Senioren nicht geeignet. Spielgeräte mit geringem Aufforderungscharakter. Aufgrund mangelhafter Durchlässigkeit der Vorhoffbauung von Norden und Süden schlecht zu erreichen, und durch die geringe Größe bedingt aufwertbar	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Potential	Fläche ist als zusätzlicher Nutzungsspotential groß genug	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielfeldbereich	„Lokales Verweilen“
Maßnahmen	Schaffung von Klettermöglichkeiten entlang Garagenanlagen und Verankerung der Sitzmöglichkeit durch systematische Anordnung der Bänke um den „Tischtennis“. Beschattung durch Baumfanzungen sowie Schaffung eines zweiten Eingangs, ggf. Verbesserung Spielmöglichkeiten durch Multifunktionsgerät für den Sandspielfeldbereich	



Grünflächen mit prioritärem Gestaltungs- und Entwicklungspotential

8= Amispielfplatz

=> Zustand, Lage, konkrete Vorstellungen, Abstimmung in
Bürgerarbeitskreisen

4= Karlsbadstraße

=> Zustand, Lage, langfristiges Gestaltungspotential (Parken außen,
Freiflächen Innen)

11= Bike Park und

12= Sickergrund

Lage, Freifläche im Kontext zur Siedlung mit hohem Gestaltungspotential
und Themen

- Wegeführung, kurze Verbindung durch Stege über den Sickerbach
- Bike Park
- Fitnessgeräte
- Kräutergaren
- Wassererlebnis
- Natur und Artenschutz



Grünflächen mit guter Ausstattung und kleineren Ergänzungen

2 = Kleistplatz (Ergänzung Seniorengeräte)

5= Klettenberg (Treffpunkt)

6= Freifläche Klettenberg B8 (Fitnessgeräte)

7= Am Schachen (zweiter Zugang, Treffpunkt)

9= Steigerwaldstraße (Treffpunkt, Vogelnest)



Grünflächen mit Ergänzungen für Ökologie

Aufenthaltsqualität

- 1 = Kriegerdenkmal
- 3= Egerländerstraße
- 12= Sickergrund
- 13= Sickergrund
(Rückhaltung)



Vernetzung Grünflächen

Gestaltung Kreuzungsbereiche

- Egerländerstraße- Franzensbader Straße
- Königsberger Straße Armin Knab Straße
- Königsberger Straße zum Klettenberg
- Ernst Reuter Straße Sickerhauserstraße

Grünverbindungen

- Texasweg
- Skagerrakstraße
- Egerländerstraße
- Ernst Reutherstraße
- Liegnitzer Straße

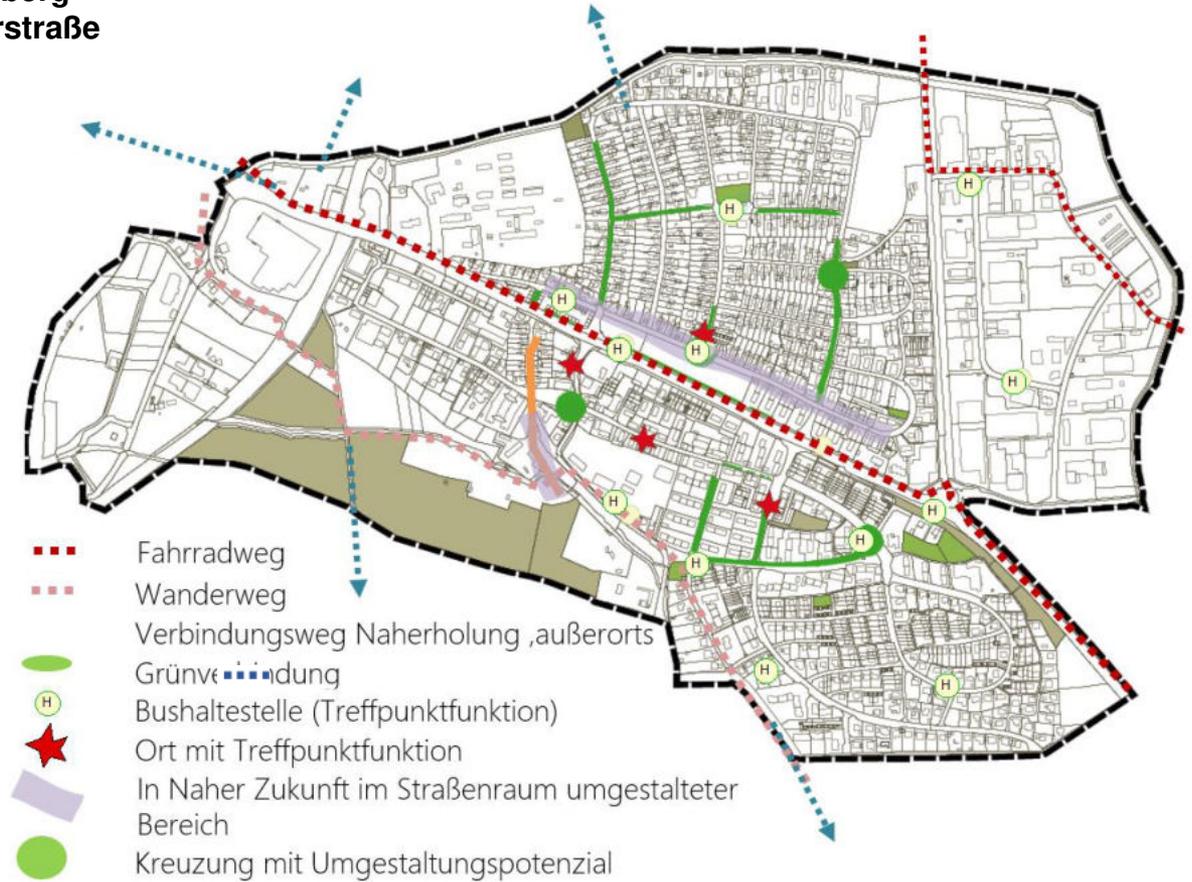
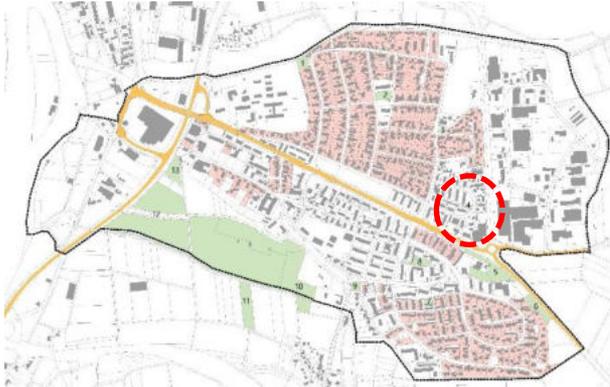




Abbildung 22: Optimierungsmaßnahmen im Überblick

ANALYSE – VEGETATIONSBESTAND UND BEWERTUNG

GRÜNFLÄCHEN – Karlsbaderstraße

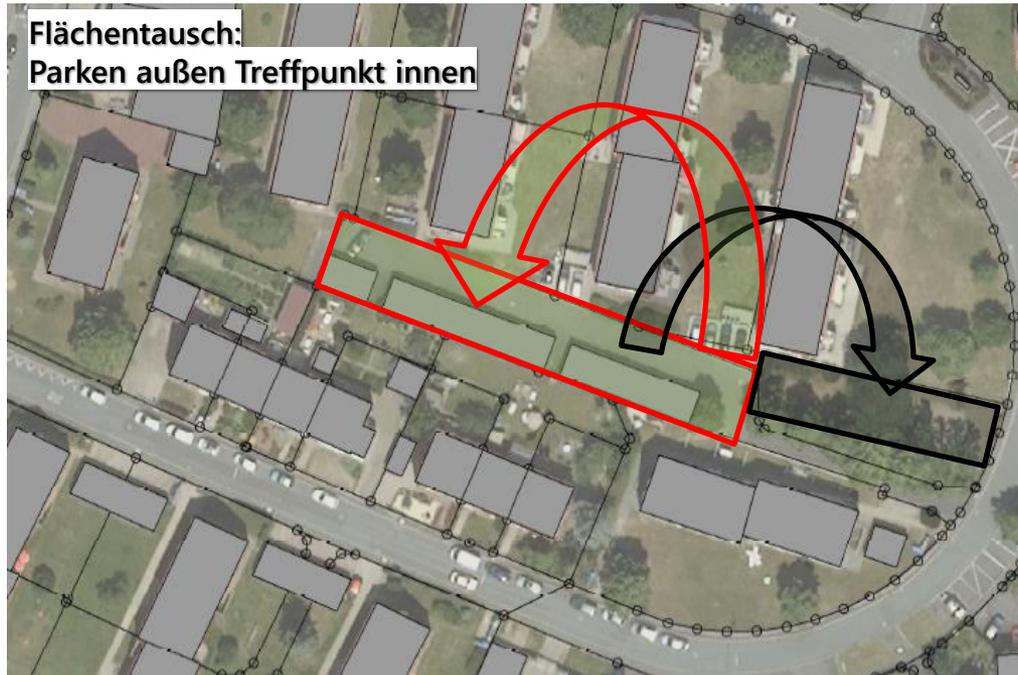


Fläche 4	Karlsbaderstr.		
Bestand	Spielplatz für Kinder mittleren Alters als Treffpunkt für Jugendliche und Senioren nicht geeignet. Spielgeräte einseitig (Schaukeln) ausgerichtet, für Kleinkinder ist der Sandkasten wenig attraktiv und durch die räumliche Nähe zum Karussell und Tischtennis nicht ungefährlich		
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielbereich	„Lokales Verweilen“	
✗	✔	✗	
Potential	Lokaler Spielplatz aufgrund der derzeit begrenzten Fläche kaum aufwertbar am Standort für mehrere Nutzergruppen. Für Aufbau eines multifunktionalen Treffpunktes ist ein Flächentausch des Innenhofes mit Garagen und dem Spielplatz (Autos stapeln) mit Schaffung einer Begegnungsfläche mit Spielmöglichkeit notwendig		
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielbereich	„Lokales Verweilen“	
✗	✔	✔	✔
Maßnahmen	Erneuerung der Spielgeräte und Ergänzung von Spielmöglichkeiten (Motorikpfad), Schaffung von weiteren Zugängen zum Spielplatz Vision: Umbau der Frei- und Parkflächen mit Parken außerhalb des Quartieres und Schaffung einer Begegnungsfläche mit Spielmöglichkeiten innerhalb des Quartieres (= jetziger Innenhof mit Garagen)		



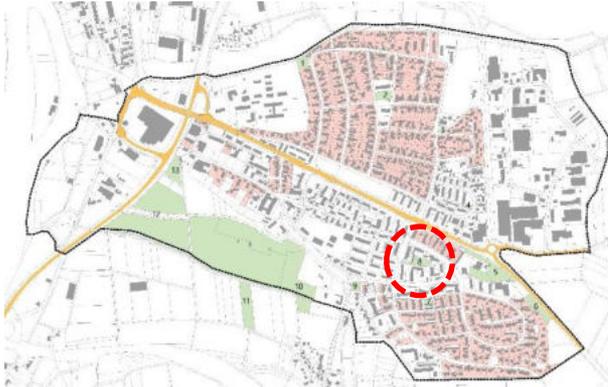
ANALYSE – VEGETATIONSBESTAND UND BEWERTUNG

GRÜNFLÄCHEN – Karlsbadstraße



ANALYSE – VEGETATIONSBESTAND UND BEWERTUNG

GRÜNFLÄCHEN – Grünfläche Königsbergerstr. | ehemaliger Amispielplatz

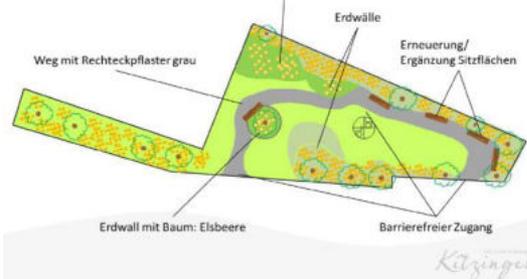


Neugestaltung ehemaliger Amispielplatz

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

- Generationenübergreifende Nutzung
- Themen für Senioren: Erholung, Begegnung
- Themen für Kinder: Ausflüge, Erhalt des modellierten Geländes und der Buschvegetation

→ Ziel ist ein nicht herkömmlicher, naturnah gestalteter, multifunktionaler Spielplatz, der ohne Barrieren für jede Generation und Nutzergruppe geeignet ist

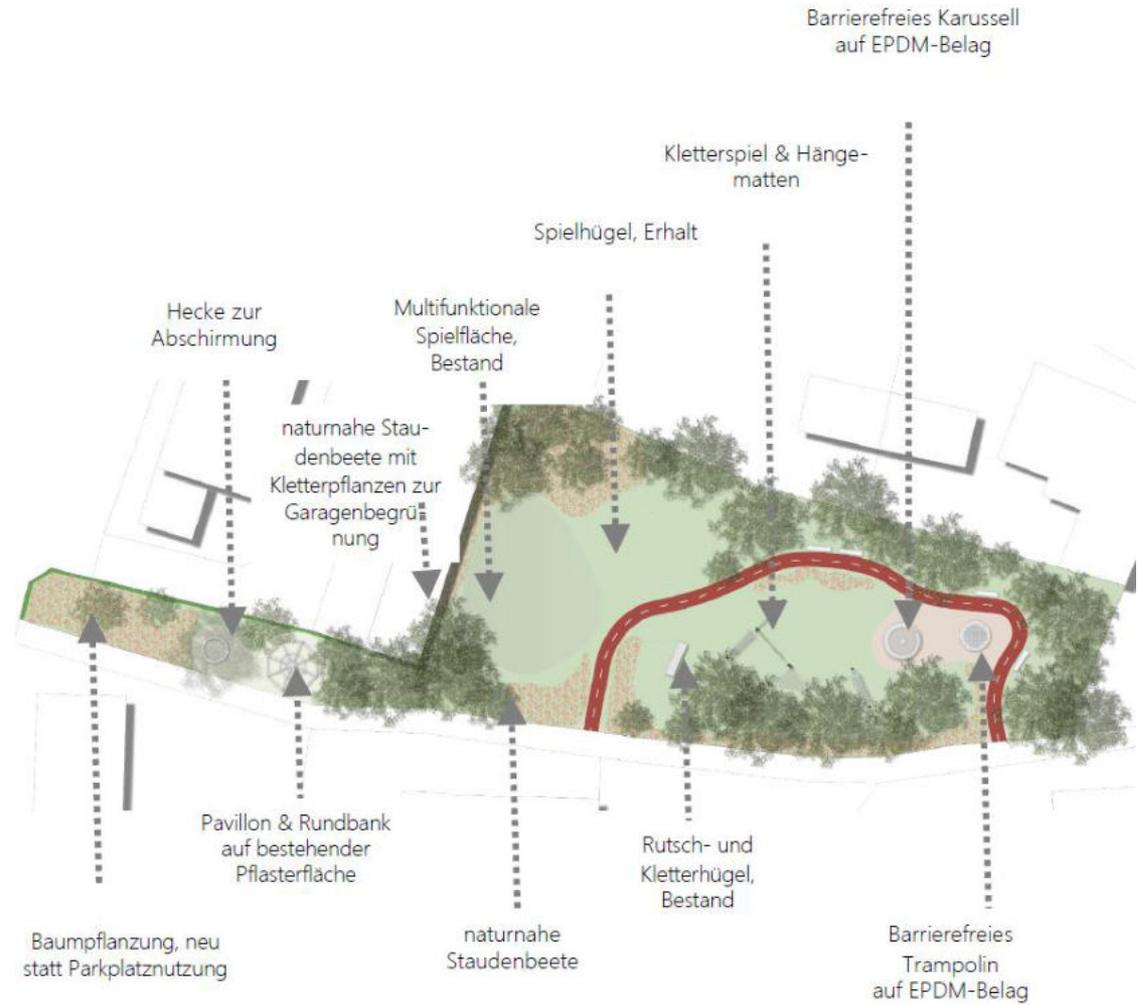


Fläche 8	Ehemaliger Amispielplatz		
Bestand	Gut erreichbare Grünfläche, jedoch ohne bzw. geringe Ausstattung (Sandspielbereich, Sitzbänke)		
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielbereich	„Lokales Verweilen“	
✗	✗	✔	
Potential	Fläche ist durch die Lage und Größe aufwertbar für multifunktionale Nutzung (Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene, sowie Spielmöglichkeit für Kinder)		
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielbereich	„Lokales Verweilen“	
✔	✔	✔	
Maßnahmen	Offenere und vielfältigere Gestaltung der Grünflächen im westlichen Zugangsbereich des Amispielplatzes mit Sitzmöglichkeiten (Sitzrondells aufgrund der befestigten Bestandsflächen). Schaffung von Multifunktionsgeräten für Kinder und Jugendliche „Klettern- und Abhängen“, Baumhaus, Balancierelemente, ungenutzte ebene Freiflächen für Ballspiel, Schwedenschach u.a. Schaffung eines überdachten Kommunikationsortes mit Aufwertung durch Wasserspiel		



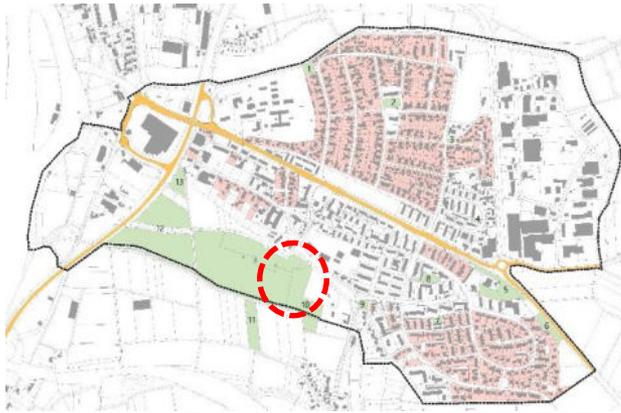
ANALYSE – VEGETATIONSBESTAND UND BEWERTUNG

GRÜNFLÄCHEN – Gestaltungsbeispiele

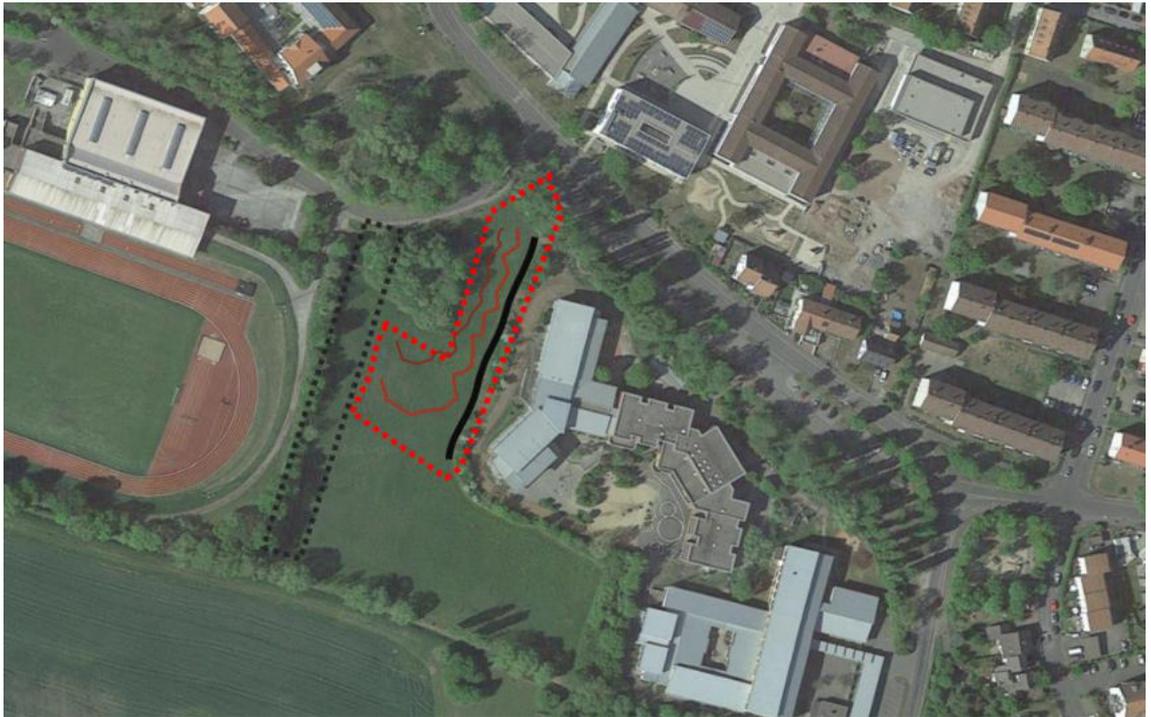


ANALYSE – VEGETATIONSBESTAND UND BEWERTUNG

GRÜNFLÄCHEN – Freiräume Schule



Fläche 14	Grünfläche Sickershäuser Straße	
Bestand	Bewirtschaftete Grünfläche	
Generationenübergr. Nutzbarkeit	Diverses Spiel- und Nutzungsangebot	Erholungsfunktion
✗	✗	✓
Potenzial	Potentialfläche durch	
Generationenübergr. Nutzbarkeit	Diverses Spiel- und Nutzungsangebot	Erholungsfunktion
✓	✗	✓
Maßnahmen	Umnutzung der Fläche zum Skate/Bike-Park	



ANALYSE – VEGETATIONSBESTAND UND BEWERTUNG

GRÜNFLÄCHEN – Sickergrund



Grünflächenkonzept Sickergrund

- Sport und Freizeit
- Renaturierung Sickerbach/ Gestaltung Weidigraben
- Kräutergarten
- Durchwegung/ Barrierefreiheit
- Gestaltung der Grünflächen/ Pflegemanagement
- Motto für die Siedlung: Sport, Freizeit und Grün



Fläche 12	Sickergrund	
Bestand	Teils artenarme Fettwiesen, teils artenreichere Wiesen entlang von begradigten ausgebauten Fließgewässern mit befestigten Ufern und Sohle. Biber hat mehrere Bauten am Sickerbach	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielbereich	„Lokales Verweilen“
✗	✗	✓
Potential	Fläche und Potential ausreichend für Naturnahen Abenteuerspielplatz, Umwelt- und Naturpädagogik (Themen: Biber, Lebensraum Fließgewässer, Feucht- und Streuwiesen, Artenschutz => Ameisenbläulinge)	
Treffpunkt Mehrgenerationen	Spielbereich	„Lokales Verweilen“
✓	✓	✓
Maßnahmen	Gewässerrenaturierung Weidigraben, Zulassen der Biberdynamik abseits von Fußwegen, Artenschutzmaßnahmen für Graues Langohr (Anlage von Blühflächen und Extensivierung der Wiesennutzung) und Ameisenbläuling (Mahdmanagement entlang Gräben), Schaffung von Zugängen zum Gewässer, Infopavillon, naturnahe Spielelemente (Baumstämme zum Balancieren, Barfußpfad etc.)	

